

## Parlamentarischer Vorstoss

2022/115

---

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Beitritt zum Hooligan-Konkordat II</b>
Urheber/in:	Yves Krebs
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Dudler, Keller, Meyer, Oberbeck, Ryf, Scherrer, Wicker, Von Sury d'Aspremont
Eingereicht am:	24. Februar 2022
Dringlichkeit:	--

---

Im Jahr 2014 wurde das erweiterte Hooligan-Konkordat (Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen), welches eine Verschärfung des Konkordates I von 2007 ist, vom Landrat bachab geschickt. Alle Kantone sind dem erweiterten Hooligan-Konkordat (Hooligan Konkordat II) beigetreten, bis auf die beiden Basel. Dabei verpflichten sich die Kantone zur gegenseitigen Unterstützung und Koordination im Rahmen von Fussball- und Eishockeymatches, aber auch die Klubs werden eingebunden. Neu würden u. a. Meldeauflagen, Aussprache von Rayonverboten, Anreisebeschränkungen verschärft und eine Ausweispflicht eingeführt.

Leider hat sich in letzter Zeit die Gewaltbereitschaft der Fussballfans wieder verstärkt, so dass vor allem das Baselbiet davon betroffen war (u.a. Missbrauch von Notbremsen in Extrazügen mit Randalen in Muttenz oder Pratteln).

Deshalb fordert die Mitte-glp Fraktion den Beitritt des Baselbietes zum Hooligan-Konkordat II, um der Polizei im Rahmen der Gewaltprävention weitere Kompetenzen zu übertragen. Dieses bisherige Abseitsstehen erschwert die Arbeit der Sicherheitsdirektion und des Polizeikommandos innerhalb der Polizeidirektorenkonferenz. Die Region Basel tickt nicht anders, ist weder besser noch schlechter als die anderen Kantone. Der viel gerühmte Dialog mit den Fans kann und soll weitergeführt werden.

---